

Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1	Schema referentieller Kohärenz — 20
Abb. 2.2	Beispiel einer rhetorischen Struktur — 22
Abb. 2.3	Schematische Darstellung der bottom-up und top-down Perspektive von Diskursreferenz — 24
Abb. 2.4	Beispiel des statischen Objektschemas HAUS — 32
Abb. 2.5	Diskursreferent mit aktiver kognitiver Domäne — 35
Abb. 2.6	Kerninformation von <i>weil</i> mit prozeduralen Routen — 36
Abb. 2.7	Textorganisation im Englischen und Japanischen — 44
Abb. 2.8	Die Synchronisation zweier Textweltmodelle — 45
Abb. 2.9	Fehlerrate und Listenlänge — 52
Abb. 2.10	Fehlerrate und Chunking — 53
Abb. 2.11	Aufmerksamkeitsfokus, Region des direkten Zuganges und aktiviertes LZG — 55
Abb. 2.12	TWM als aktiviertes Langzeitgedächtnis — 57
Abb. 2.13	<i>Time-based resource-sharing model</i> nach Barrouillet & Camos — 58
Abb. 2.14	Oszillation von Theta- und Gamma-Zyklen — 61
Abb. 2.15	Lade-, Erhaltens- und Scanning-Phase — 62
Abb. 2.16	Sequenzieller und paralleler Arbeitsgedächtniszugriff — 63
Abb. 3.1	Deaktivierung eines Diskursreferenten — 81
Abb. 3.2	Kognitives multi-faktorielles Modell nach Kibrik — 83
Abb. 3.3	Landscape View of Reading — 84
Abb. 3.4	Kognitiv funktionales Modell der Diskursanaphern — 87
Abb. 3.5	Bekanntheitsskala von Given - New — 89
Abb. 3.6	Aktivierungsfaktor <i>Distanz</i> — 93
Abb. 3.7	Distanzmessung auf Basis der rhetorischen Struktur — 94
Abb. 3.8	Messmethoden der korpuslinguistischen Studie — 96
Abb. 3.9	Ideale Funktion-Accessibility Korrelation — 100
Abb. 3.10	Deaktivierung von Subjekt und Objekt — 102
Abb. 3.11	Ontologische Hierarchie — 105
Abb. 3.12	Deaktivierungsgeschwindigkeit durch ontologische Hierarchie — 107
Abb. 3.13	Schematische Darstellung: Direkte Anapher — 120
Abb. 3.14	Verankerungsprozess nach Schwarz-Friesel — 124
Abb. 3.15	Anaphorisches Kontinuum nach Schwarz-Friesel — 129
Abb. 3.16	Schematische Darstellung: Indirekte Anapher — 131
Abb. 3.17	Schematische Darstellung: Indirekte Anapher (Bridging) — 132
Abb. 3.18	Korrelation Worthäufigkeit mit Wortlänge — 139
Abb. 3.19	Schemafaktoren eines Annotationsinventars — 145
Abb. 3.20	Allgemeinheitsgrad der taxonomischen Ebenen — 147
Abb. 3.21	Die Wahl des unmittelbaren Antezedenten — 174
Abb. 3.22	Oberste Taxonomieebene direkt-anaphorisches Inventar — 175
Abb. 3.23	Distanz Komplex - Anapher bei Dipper & Zinsmeister — 186
Abb. 3.24	Funktionen einer Shell-Content Relation — 188
Abb. 3.25	Die konvergierende Ballance der Shell-Nouns — 190
Abb. 3.26	Ontologische Klassen bei Consten — 191

- Abb. 3.27 Ashers ontologische Taxonomie — **192**
Abb. 3.28 Direkte Anaphern, obere Taxonomiestufen — **197**
Abb. 3.29 *Reine Reaktivierung* mit identischem Element — **198**
Abb. 3.30 *Reine Reaktivierung* mit variierendem Element — **202**
Abb. 3.31 *Anreichernde Reaktivierung* ohne extendierende Element — **209**
Abb. 3.32 *Anreichernde Reaktivierung* mit extendierenden Element — **212**
Abb. 3.33 *Reduziertere Reaktivierung* — **223**
Abb. 3.34 Reaktivierung zentraler und periphere Domänenanteile — **231**
Abb. 3.35 Link-Triangle — **234**
Abb. 3.36 Link-Triangle: Kohyponymierelation — **235**
Abb. 3.37 Link-Triangle: Antonymierelation — **235**
Abb. 3.38 Link-Triangle: Ontologische Modifikation — **235**
Abb. 3.39 Link-Triangle: Beispiel *Krankenhausaufenthalt* — **236**
Abb. 3.40 Link-Triangle: Beispiel *Konzert* — **236**
Abb. 3.41 Indirekte Anaphern, obere Taxonomiestufen — **263**
Abb. 3.42 Meronymiebasierte Anaphern — **264**
Abb. 3.43 Holonymiebasierte Anaphern — **269**
Abb. 3.44 Bridging, kombiniert beschreibbar — **276**
- Abb. 5.1 Schema einer Korpusinstanz — **304**
Abb. 5.2 Kommunikationsbedingungen nach Koch & Oesterreicher — **306**
Abb. 5.3 Umsetzungsschritte — **311**
Abb. 5.4 Aufbau des Gesamtkorpus — **313**
Abb. 5.5 Schematische Darstellung des Harvestingprozesses — **316**
Abb. 5.6 DWDS Konkordanz Interface — **318**
Abb. 5.7 Durchschnittliche Satzlänge in Zeitungstexten — **321**
Abb. 5.8 Flussdiagramm: VdK-Tool — **327**
Abb. 5.9 Korpusauswahl — **328**
Abb. 5.10 Instanzauswahl — **329**
Abb. 5.11 Annotationsansicht — **330**
Abb. 5.12 Korpusabfrage — **331**
Abb. 5.13 Intersententielle Positions kombinationen — **334**
Abb. 5.14 Beispiel einer Minimaldistanz — **335**
Abb. 5.15 Beispiel einer parallelen Verkettung — **335**
Abb. 5.16 Verkettung bei Possessivpronomen. — **336**
Abb. 5.17 Sicherheitsgrade im Verhältnis zur Distanz — **340**
Abb. 5.18 Sicherheitsgrade nach Ontologie & Funktion — **341**
- Abb. 6.1 Idealisierte hierarchische DichteVerteilung — **346**
Abb. 6.2 Verteilung der Anaphern nach Zeitung und Ressort — **355**
Abb. 6.3 Einfluss des Ressorts auf die mittlere anaphorische Distanz — **356**
Abb. 6.4 Einfluss des Konnektors auf die mittlere anaphorische Distanz — **358**
Abb. 6.5 Einfluss der Diskursrelation auf die mittlere anaphorische Distanz — **360**
Abb. 6.6 Anaphorische Distanz (global) — **361**
Abb. 6.7 Direkte Anaphern Häufigkeit ($N \geq 10$) — **363**
Abb. 6.8 Direkte Anaphern mittlere Distanz ($N \geq 10$) — **364**

Abb. 6.9	Indirekte Anaphern Gesamtüberblick ($N \geq 10$) — 365
Abb. 6.10	Indirekte Anaphern Häufigkeit ($N \geq 10$) — 366
Abb. 6.11	Zero - Proformen - Vollformen — 368
Abb. 6.12	Eigennamen - Typennamen — 370
Abb. 6.13	Häufigkeit syntaktische Funktionen — 371
Abb. 6.14	Funktionen Vollformen — 372
Abb. 6.15	Funktionen Proformen — 373
Abb. 6.16	Häufigkeit ontologischer Status — 376
Abb. 6.17	Ontologie Vollformen — 377
Abb. 6.18	Ontologie Proformen — 378
Abb. 6.19	Direkte und Indirekte Anaphern — 381
Abb. 6.20	Verkettungskoeffizienten Global — 388
Abb. 6.21	Lineare Informationsdichte — 391
Abb. 6.22	Strukturelle Effizienz — 393
Abb. 6.23	Reduziertere und Anreichernde Reaktivierung — 395
Abb. 6.24	Meronymische und Holonymische Reaktivierung — 396
Abb. 6.25	Verteilungskurven der Komplexanaphern — 398